

[31989.] **G. Prange** in Weiskensfeld sucht:
1 Wachholz, Zustände der preussischen Armee.
1806.

[31990.] **G. Morgenstern** in Breslau sucht:
1 Zeitschrift für bildende Kunst. 1. Jahrg.
Gut erhalten.

[31991.] **G. Röttger**, kais. Hofbuchh. in St.
Petersburg sucht:
1 Vierteljahrskatalog 1849. 1. Hft.
1 Staudinger, Katalog der Lepidopteren
Europas.

[31992.] **M. G. Priber** in Leipzig sucht schles-
nisch:
1 Kant's Werke, von Rosenkranz u. Schu-
bert.
1 — do. von Hartenstein.
1 — Kritik der Urtheilskraft. (In beiden
Ausgaben.)

[31993.] **M. G. Priber** in Leipzig sucht:
Classiker-Ausgaben. Cpl. u. einzelne Hfte.
Conversationslexika. Cpl. u. einzelne Hfte.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[31994.] Die von uns unterm 26. August ver-
sandten 2 Abhandlungen:

Clebsch, Theorie der binären Formen.
gr. 4.

Schering, Fundamental-Classen. gr. 4.
sind so häufig nachverlangt, daß uns jetzt Exem-
plare davon fehlen, um weitere Bestellungen aus-
zuführen. Wir bitten um gefällige Zurücksen-
dung der unverkäuflichen Exemplare und werden
solche dankbar erkennen.

Ergebenst

Göttingen, den 25. October 1869.

Dieterich'sche Buchhandlung.

[31995.] Um gefällige recht baldige Rück-
sendung von:

v. Schulte, die Stifte der alten Orden in
Oesterreich.

— die juristische Persönlichkeit der katholi-
schen Kirche.

ersucht ergebenst

Siegen, 21. October 1869.

Emil Roth.

[31996.] Zurück: Touss.-Langenscheidt,
Schulbuch I. — Dringend ersuche um gef.
umgehende Remission aller (selbst baar
bezogenen) nicht abgesetzten Exemplare von:
Toussaint-Langenscheidt, Lehrbuch der franz.
Sprache für Schulen. Cursus I.

da es mir gänzlich an Exempl. fehlt.

Die vollständig umgearbeitete dritte Aufl.
erscheint binnen kurzem: es liegt daher die
Remission der zweiten um so mehr in Ihrem
Interesse, als ich — gestützt auf diese wiederholte
Aufforderung — nach Erscheinen der 3. Aufl.
keine Exempl. der ersteren zurücknehmen kann.

Berlin, den 26. October 1869.

G. Langenscheidt.

[31997.] Bitte um Remission von:

Werner Gahn, Geschichte der poetischen Li-
teratur. 4. Aufl.

Wiederholt ersuche ich, alle Exemplare die
Sie nicht fest behalten wollen, mir umgehend zu
remittiren. Ich liefere à cond. meinen Verlag
nur unter der ausgesprochenen Bedingung, daß
alles zurückverlangte sofort remittirt werde. Ich
kann daher wohl erwarten, daß meine Bitte be-
rücksichtigt wird und daß mir alle Exemplare
umgehend remittirt werden, welche nicht fest
behalten werden sollen. Ich erwarte diese Rem-
mittenda im November und December und kann
spätere nicht mehr annehmen. Auf diese Erklä-
rung behalte ich mir vor, s. Z. zu verweisen.

Berlin, 23. October 1869.

Besser'sche Buchhandlung,
W. Herz.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[31998.] Für ein größeres Wiener Kunstgeschäft
wird ein junger, zuverlässiger Mann gesucht,
der neben seinen Manieren mit dem kaufenden
Publicum, der engl. und franzöf. Sprache hin-
reichend mächtig ist.

Ein hoher Gehalt, sowie vortheilhafte und
angenehme Stellung wird in Aussicht gestellt.
Gef. Offerten durch Herrn Rud. Weigel in
Leipzig.

[31999.] Ein thätiger Gehilfe, welcher gute
Zeugnisse besitzt und sogleich eintreten kann,
wird gesucht von

Greven's Buch- u. Leihbibliothek
in Grefeld.

[32000.] Zum baldigsten Eintritt suchen wir
einen gewandten, fleißigen Gehilfen, der, mit
dem technischen Betriebe des Kunstverlagshandels
womöglich schon vertraut, die nöthigen Er-
fahrungen in der einfachen und doppelten Buch-
haltung besitzt und, bei sauberer Handschrift,
als flotter Correspondent sich erweist. — Kennt-
niß der französischen u. englischen Sprache er-
wünscht. Herren, denen es um eine dauernde
Stellung zu thun ist und für diesen in jeder
Hinsicht angenehmen Posten nicht zu hohe An-
sprüche machen, erhalten den Vorzug.

München, im October 1869.

Kunstanstalt für Velfarbendruck
von **G. Nieberle.**
Müllerstr. 8.

[32001.] In einem lebhaften Sortimentge-
schäft einer norddeutschen Universitätsstadt wird
zum sofortigen Antritt ein gebildeter, nicht zu
junger Gehilfe gesucht, welcher an thätiges selb-
ständiges Arbeiten gewöhnt ist und eine gute
Handschrift besitzt.

Geeignete Persönlichkeiten wollen ihre Offerten
unter Beifügung der Photographie nebst Em-
pfehlungen an Herrn Lb. Thomas in Leipzig
unter Chiffre G. L. einschicken.

[32002.] Wir suchen einen soliden, ehrenhaften
jungen Mann als Gehilfe.

Offerten, von Zeugnissen begleitet, direct.
D. Heiberg's Buch- u. Musikalienhdlg.
(J. Bergas) in Schleswig.

[32003.] Eine Berliner Verlagshandlung sucht
zu möglichst baldigem Antritt einen Gehilfen,
der in der Buchführung durchaus bewandert
ist und genügende Zeugnisse hierüber auf-
weisen kann, der ferner eine gute Hand-
schrift besitzt. — Gehalt für's erste Jahr
450 \mathcal{F} .

Gefällige Offerten, wennmöglich unter
Beifügung einer Photographie, an die Exped.
d. Bl. unter Chiffre O. # 66.

[32004.] Ein mit dem Verlagsgeschäft völlig
vertrauter Gehilfe, welcher selbständig u. sicher
arbeitet, überhaupt auch ein Verlagsgeschäft rich-
tig zu leiten versteht, wird gegen guten Gehalt
gesucht.

Offerten erbittet man sich unter Buchstaben
H. A. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[32005.] Einen tüchtigen Buchhandlungs-Reisen-
den sucht sofort

Gustav Schulze in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[32006.] Ein junger Mann von 25 Jahren,
gegenwärtig im Auslande thätig, sucht unter
bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer
größeren deutschen Sortimentshandlung, womög-
lich in einer Universitätsstadt. Derselbe ist mit
allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten
vertraut, sowie der franzöf. Sprache in Wort
und Schrift vollkommen mächtig, und besitzt eine
gute Handschrift. Auch wäre er nicht abgeneigt,
bei Aussicht auf spätere Anstellung einige Zeit
zu voluntiren.

Gef. Offerten sub E. S. 100. bef. d. Exped.
d. Bl.

[32007.] Für einen sehr gut empfohlenen,
seit 11 Jahren im Buchhandel thätigen jungen
Mann, welcher an selbständiges Arbeiten
gewöhnt ist, suche ich eine erste Gehilfen- oder
Geschäftsführerstelle und erbitte gef. Offerten
direct.

Ludwig Frey in Ulm.

[32008.] Ein Buchhändler in den 30er Jahren,
zur Zeit in einem größeren Verlagsgeschäfte
thätig, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende
dauernde Stellung als Geschäftsführer oder Ge-
hilfe. Derselbe ist mit allen im Sortiment,
Verlag oder Druckereiwesen vorkommenden Ar-
beiten durchaus vertraut; auch wäre derselbe be-
fähig, die Redaction eines Localblattes zu über-
nehmen. Es wird überhaupt auf einen Posten
reflectirt, der neben entsprechendem Salär, nament-
lich Selbständigkeit und Sicherheit für die Zu-
kunft bietet. Gef. Offerten nimmt die Exped.
d. Bl. unter H. H. 19. zur gef. Weiterbeförderung
entgegen.

[32009.] Ein junger Mann von 25 Jahren,
welcher längere Zeit mit der Führung eines
Musik-Geschäftes betraut gewesen und die besten
Empfehlungen seiner Herren Principale besitzt,
sucht zum 15. Januar 1870 eine Stelle in einem
lebhaften Musikalien-Geschäft; auch ist derselbe
geneigt, die selbständige Führung eines kleinen
Musikalien-Geschäftes zu übernehmen.

Offerten beliebe man an die J. H. Heuser's-
sche Sortimentsbuchhandlung in Neuwied gelan-
gen zu lassen.

[32010.] Ein seit 12 Jahren dem Buchhandel
angehöriger, militärfreier junger Mann, dem
die besten Empfehlungen seiner Herren Principale
zur Seite stehen, sucht eine Stelle am liebsten